

**C7****Titel** Unterschiede im Bildungssystem der Länder abbauen**AntragstellerInnen** Brandenburg**Zur Weiterleitung an** angenommen mit Änderungen angenommen abgelehnt

---

## Unterschiede im Bildungssystem der Länder abbauen

1 Die sozialdemokratischen Mandatsträger in den Parlamenten und in den Regierungen werden aufgefordert,  
2 sich aktiv dafür einzusetzen, die Unterschiede in den Bildungssystemen der Länder abzubauen. Das mittelfris-  
3 tige Ziel soll sein, Lehrpläne und Prüfungen zu harmonisieren, sowie Hürden für den Wechsel von einem Bun-  
4 desland in das andere abzubauen. Langfristig sollen die Abschlussprüfungen vereinheitlicht werden.

5

6

### 7 **Begründung**

8 Zwischen den Bildungssystemen der Länder bestehen massive Unterschiede, was zu großen Problemen  
9 führt. So stehen Kinder von Eltern, die berufsbedingt oft den Wohnort in andere Bundesländer wechseln  
10 müssen, vor großen Schwierigkeiten, denn neben den unterschiedlichen Rahmenlehrpläne sind auch die  
11 Schulausstattungen der jeweiligen Schulen in den Bundesländern gänzlich verschieden. Schüler\*innen  
12 in Hamburg finden beispielsweise eine vollkommen andere Ausgangssituation vor als es Schüler\*innen in  
13 Brandenburg tun. In Hamburg erlangen die Schüler\*innen, aufgrund der fortgeschrittenen Digitalisierung in  
14 der Schule, mehr digitale Kompetenzen als Schüler\*innen in anderen Bundesländern. Des Weiteren wird das  
15 Abitur mancher Bundesländer von Universitäten höher eingestuft als das anderer Bundesländer. Dies führt  
16 zu einer Chancengleichheit und einem Wettbewerbsvorteil.

17 Durch die unterschiedlichen erlangten Kompetenzen und die Wettbewerbsvorteile, welche einige Bundeslän-  
18 der erlangen, werden die Schüler\*innen der anderen Bundesländer durch die Parlamente und Regierungen  
19 um ihre Zukunft betrogen. Dies ist kein Standard, den sich die Gesellschaft im 21. Jahrhundert leisten soll-  
20 te.

21 Wir fordern daher schnellstmöglich eine Anpassung der Rahmenlehrpläne, damit Schüler\*innen in den ver-  
22 schiedenen Bundesländern auch dieselben Voraussetzungen für ihr späteres Leben erlangen. Dies kann aber  
23 nur eine vorübergehende Lösung sein. Um Chancengleichheit garantieren zu können, benötigen wir auf kurz  
24 oder lang ein einheitliches Bildungssystem, welches nicht an Ländergrenzen gebunden ist.

25